

Ausbildung Realistische Unfalldarstellung für Ausbilder – CHECKLISTE

Vorbereitung einer Übung „es soll auch Spaß machen“ - ist realistisch

- Übungsziel / Ort (Räume, WC) / Dauer der Übung / Übungsleitung (Erreichbarkeit)
- Beteiligte Einsatzkräfte und Einheiten / Ausbildungsstand / Material u. Ausstattung
- Abklärung einer Genehmigung für den Einsatzort / Information an Leitstelle
- Bedarf an Darstellern u. Schminkern ermitteln / Personalreserve / Waschplatz
- geplantes Szenario / Verletzungsmuster / Lageskizze / Dynamik und Einlagen
- Vorbereitung der Darstellerkarten (inkl. Schminkhinweise und Requisiten)
- Vorbereitung der Beobachtungsbögen mit Klemmbrett (Hierarchie der Maßnahmen / Basismaßnahmen, Vorbereitung erweiterte u. ärztliche Maßnahmen / Übergabe, Betreuung, Patientenkontakt, Kommunikation u. Arbeit im Team, UVV / Hygiene
- Team für Realnotfälle mit Ausstattung u. Handy bereithalten (Gefährdungsanalyse)
- Einverständniserklärung der Eltern bei minderjährigen Darstellern einholen
- Material organisieren / bestellen (Reserve und Ausfall einplanen)
- Einladung und Ausschreibung / Catering / Kennzeichnung des Übungsortes

Vorbereitung eines Darstellers „so einfach u. verständlich wie möglich“

- Einweisung in die allgemeine Lage / Situation, Übergabe der Darstellerkarte
- Angaben über Vorgeschichte / Persönliches (Name, Alter, Beruf, Vorlieben)
- Bewusstseinslage (Orientierung zu Person / Ort / Situation / Zeit)
- Symptome (erkennbar / auf Nachfrage), Allergien (auf Nachfrage), Medikamente (auf Nachfrage; WAS-WANN-WARUM-WIEVIEL genommen, Vorerkrankungen, letzte.. (Mahlzeit, Stuhlgang, OP, Erbrechen, Arztbesuch, Menstruation, ..), Schmerzen (Provokation, Qualität, Radius, Stärke 1-10, seit wann / zeitliche Änderungen), Ereignis (Symptomatik seit.. / als..)
- Änderung des Zustands(wann und wie, Zeichen des Beobachters)
- STOP-Signal (wann Abbruch/ ENDE, wie wird mit dem Beobachter kommuniziert)

Durchführung einer Übung „weniger ist mehr“ - nicht zu schnell sein !

- Begrüßung / Vorstellung des Übungsziels, Programms / Einweisung in die Lage
- rechtzeitige Verteilung der Darsteller und Beobachter / Standort Übungsleitung
- Einsatzaufträge verteilen / Einlagen u. Dynamik beobachten / Dokumentation / Zeit
- Übungsende erklären / Pause einplanen / Treffpunkt Abschlussrunde u. Feedback

Nachbereitung einer Übung Lob motiviert – „Ratschläge sind Schläge“

- Feedbackrunde (Akteure/ Übende, Darsteller Karte, Beobachter, Übungsleitung)
- Motivation / Dank, konstruktiver Hinweis auf Optimierungsfähiges (visualisieren)
- offene Fragen / Wünsche, gemeinsamer Abschluss (Essen, Trinken), Ausblick